

9. Duisburger Bildungskonferenz am 26. Juni 2024
„MENSCH. MACHT. MASCHINE. Die Zukunft der Bildung mit künstlicher Intelligenz“

Inhalte der Themenforen

TF 1	<p>Einstieg in ChatGPT & Co - Aktuelle KI-Modelle in der Bildungsarbeit</p> <p>Ein Traum wird wahr: Jede*r kann nun alles auf Knopfdruck erstellen. Texte jeglicher Art, Bilder, Videos, Websites, Musik und mehr. Aber wie funktioniert das eigentlich? Und was heißt das für die Bildungsarbeit?</p> <p>In diesem Workshop erproben wir gemeinsam die Möglichkeiten von ChatGPT & Co, klären Fragen und entwerfen Szenarien für die Bildungspraxis.</p> <p><u>Referent:</u> Frank Schlegel, Medientrainer und Autor für digitale Lernmittel</p>
TF 2	<p>Kinder der Zukunft - KI in der frühkindlichen Bildung</p> <p>In diesem Themenforum werden Methoden vorgestellt und an vielfältigen Beispielen aus der Praxis von Kindergärten und Schulen gezeigt, wie das Lernsetting zwischen Kindern und Erwachsenen sich verändert, wie beide Seiten damit umgehen und worauf es in einer stark in Veränderung begriffenen Lebensrealität ankommt. Im Mittelpunkt steht dabei die Digitalisierung mit ihren Auswirkungen auf das Leben von Kindern und ihren Familien.</p> <p>Die Fragen „Was müssen Kinder heute lernen, um später als zur Verantwortung fähige Menschen unsere demokratische Gesellschaft weiterzuentwickeln?“ und „Was müssen Erwachsene lernen, um in einer zunehmend digitalisierten oder von der Digitalisierung veränderten Gesellschaft die Kinder beim Verstehen der Welt zu begleiten?“ bilden dabei den roten Faden. Das Thema KI wird erläutert und ergänzt die Inhalte dieses Workshops.</p> <p><u>Referentin:</u> Antje Bostelmann, Entwicklerin der Klax-Pädagogik und Fachbuchautorin</p>
TF 3	<p>In Zukunft mit KI? Fokus Erwachsenenbildung</p> <p>Das Thema „Künstliche Intelligenz“ ist in aller Munde: Innerhalb von kurzer Zeit hat sich ein unfassbar breites Feld aufgetan, welches mit jedem Tag größer und unübersichtlicher wird. In der Erwachsenenbildung ist KI Lerngegenstand, Lerninstrument, Streitthema, Arbeitsinstrument für Lehrende und Planende und vieles mehr; die Thematik betrifft sämtliche Disziplinen und Fachrichtungen. Sie bietet Chancen, stellt aber auch alle Agierenden vor neue Herausforderungen.</p> <p>In unserem Themenforum werden wir in den gemeinsamen Austausch gehen, aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen diskutieren und uns mit der Frage „Welche KI-Kompetenzen braucht Duisburg?“ beschäftigen.</p> <p><u>Referentinnen:</u> Eva Fastabend und Anna-Lena Romstadt, Volkshochschule Duisburg, Fachbereichsleitungen</p>

<p>TF 4</p>	<p>KI in der politischen Bildung: Von Risiken, Chancen und Kompetenzen.</p> <p>Deepfakes, Desinformation oder das „Rabbit Hole“ der Empfehlungsalgorithmen: KI werden für Wahlen, politische Meinungsbildung und politische Kultur insgesamt viele Gefahren zugeschrieben. Und wie können die Chancen generativer Künstlicher Intelligenz verantwortungsbewusst und gewinnbringend in der politischen Bildung eingesetzt werden? Welche Kompetenzen ermöglichen, KI-generierte Medien einzuordnen und Fakes zu entlarven? Wie kann verantwortungsbewusster und gewinnbringender Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz in der politischen Bildung gelingen?</p> <p>Im Workshop sehen wir uns die Potenziale generativer KI im politischen Raum mittels konkreter Beispiele, wie auch Strategien und Hilfen für den Umgang mit synthetisch erzeugten Medien an. Wir gehen der Frage nach, wie Empfehlungsalgorithmen arbeiten und diskutieren, mit welchen digitalen Kompetenzen die demokratische Meinungsbildung geschützt und gestärkt werden kann. Das Ziel ist, ein tieferes Verständnis dafür zu entwickeln, wie KI-Technologien funktionieren und wie sie Prozesse der Meinungsbildung nachhaltig verändern können. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen, eigene Laptops mitzubringen, um Beispiele nachzuvollziehen und KI-Tools in praktischen Übungen direkt auszuprobieren.</p> <p><u>Referent:</u> Dr. Matthias Begenat, CENTER FOR ADVANCED INTERNET STUDIES, Leiter Wissenschaftskommunikation</p>
<p>TF 5</p>	<p>Deeper Learning mit Unterstützung einer KI</p> <p>Das Unterrichtskonzept des <i>Deeper Learning</i>, im deutschsprachigen Raum verbreitet und etabliert durch Frau Prof. Anne Sliwka, konzentriert sich darauf, Schülerinnen und Schüler mit wesentlichen Kompetenzen für ein Leben und Arbeiten in einer mehr und mehr digitalisierten Welt auszustatten („4K-Konzept“).</p> <p>In hybriden Lernlandschaften vermitteln wir sowohl den Umgang mit digitalen Medien als auch ein modernes Konzept der Gruppen- bzw. Projektarbeit (EduScrum). Die Verwendung von KI-Systemen wie ChatGPT (LLM) als projektbegleitende Feedbackgeber und lernförderliche Hilfsmittel soll erlernt werden.</p> <p><u>Referenten:</u> Dr. Lars Hildebrandt und Jens Krohn, Mercator-Gymnasium Duisburg</p>